



GEBRÜDER JÄNECKE
VERLAGSBUCHHANDLUNG
HANNOVER, OSTERSTR.

Ⓩ In einigen Tagen wird ausgegeben:

Leitfaden für das isometrische Skizzieren

und die Projektionen in den schiefen oder
sogenannten Kavalier-Perspektiven u. s. w.

von Ing. Dr. Robert Grimshaw

Mit 145 in den Text gedruckten Abbildungen

Preis geheftet Mk. 1.— ord., Mk. —.75 netto, Mk. —.65 bar. Partie 13/12 Exemplare.

Wir bitten diese Neuigkeit, die wir in grösserer Anzahl à cond. zur Verfügung stellen, allen Zeichenlehrern, den Lehrern an Baugewerkschulen sowie allen übrigen technischen Instituten, ferner den Maschinenbauanstalten, Ingenieuren, Zeichnern, namentlich aber den Studierenden der technischen Hochschulen zur Ansicht vorzulegen.

Ihren Bedarf bitten wir auf beigefügtem Zettel zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Hannover, 20. September 1902.

Gebrüder Jänecke.

Ⓩ Anfang Oktober erscheint in meinem Verlage:

Ringel - Reihe - Rosen - Reigen

Ein Idyll aus alter Zeit

von Leo Frobenius

Preis broch. Mk. 2.— ord., Mk. 1.50 netto, Mk. 1.35 bar; eleg. geb. Mk. 3.— ord., Mk. 2.25 netto, Mk. 2.— bar.
Freiexpl. 7/6.

„Ein Idyll aus alter Zeit“ nennt sich die Geschichte und doch ist sie so urwüchsig modern, dass man nach einem gleich fröhlich sprudelnden Leben in der modernen Litteratur lange suchen müsste. Frobenius ist ein Meister der liebevollen humoristischen Karikatur, der Vocal-Philosoph Düsedon und seine dichtende Gattin werden binnen kurzem klassische Figuren sein. Die Hauptsache in dem Buche ist das reiche köstliche Kinderleben, das sich gleich Rosenguirlanden hindurchzieht. Ueber diese Partien ist eine bezaubernde Natürlichkeit des rein menschlichen Empfindens ausgebreitet. Vor allem aber ist es der echte deutsche und märchentiefe Humor eines wahrhaften Dichters, der das köstliche Werk auszeichnet und zu einem Lieblingsbuch für Gross und Klein stempelt.

Ich habe den Preis dieses von herzlichem Humor übersprudelnden Buches trotz stattlichen Umfangs und seiner eleganten Ausstattung darum so niedrig angesetzt, weil dasselbe von vornherein zu einem

Weihnachtsartikel par excellence

prädestiniert ist.

Ich bitte von mitfolgenden Bestellzetteln recht ausgiebigen Gebrauch zu machen und zeichne

Hochachtungsvoll

Leipzig, 19. September 1902.

Hermann Seemann Nachfolger.